

Ein Prachtexemplar von einem Bildband, definitiv ein Genuss für die Augen

Auf der Suche nach einem Geschenk mit "Wow!"-Effekt? Wie wär's mit "Das NASA-Archiv. 60 Jahre im All"? Dieser Bildband ist sensationell vom Cover bis zur letzten Seite. Im Fokus stehen unzählige Bilder, quasi umrahmt von informativen Texten in Englisch und (als Begleitheft) auch in Deutsch. Herausgeber Piers Bizony ist hiermit eine Großtat gelungen, die ihresgleichen sucht. Man verliert sich mit allen Sinnen in den Bildern, ist einfach nur begeistert über die vielen Details, die es zu entdecken gilt. Diese übertreffen alles! Natürlich wird auch der Wissenshunger des Lesers durch diese Lektüre gestillt. So wird die Frage geklärt: Wie war es damals wirklich mit dem SOS-Ruf der Apollo-13-Crew? So viel sei verraten: Nicht ganz so, wie der Film mit Tom Hanks es uns glauben lässt.

Von der an Eroberungsmetaphern reichen Frühgeschichte der 1958 gegründeten US-Raumfahrtbehörde, dem Wettlauf ins All mit der UdSSR und der Apollo-Ära mit der Mondlandung über die Voyager-Flüge, Skylab und das Spaceshuttle-Programm bis zu den aktuellen Marsprojekten und zukünftigen Missionen - davon erzählt Piers Bizonys "Das NASA-Archiv. 60 Jahre im All". Über 500 historische Fotografien, selten gezeigte Originaldokumente sowie Essays von Andrew Chaikin und Dr. Roger Launius berichten über die Geschichte der National Aeronautics and Space Administration - den meisten besser bekannt als NASA -, die es immer wieder versteht, Raumfahrt und Forschung als spektakuläres Medienevent zu. Da macht die Lektüre so viel Spaß, dass man mit dieser gar nicht mehr aufhören möchte.

Kunst auf allerhöchstem Niveau sowie von brilliantester Qualität - meisterhaftere Sachliteratur als "Das NASA-Archiv. 60 Jahre im All" kriegt man nur äußerst selten in die Hände. Definitiv ein Genuss für die Augen! Jedes Foto in diesem Buch zeugt von großem Können, von einer noch nie dagewesenen Genialität. Alles hier, die Texte, Bildauswahl und Druckqualität, ist herausragend. Es gibt gar nicht genug Superlative, um diesen Bildband zu lobpreisen. Wenn es für dieses Genre eine Art Oscar geben würde, wäre der herausgebende Taschen Verlag unter den Preisträgern wohl das Pendant zu Disney in der Filmwelt. Also, auch wenn der Kaufpreis von 100 Euro den einen oder anderen abschreckt, die Anschaffung lohnt sich. Unbedingt! Mit diesem Buch haben sie etwas Besonderes, Einzigartiges im Regal stehen.

Der Taschen Verlag bringt die besten, brilliantesten, spektakulärsten Bildbände in der (Sach-)Literaturwelt heraus. Nicht anders ist es mit "Das NASA-Archiv. 60 Jahre im All". Während man Seite für Seite das Buch durchblättert und die Fotos betrachtet, kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus. Und nicht nur das: In dem vorliegenden Werk spiegelt sich die Faszination für Raumfahrt und Flugwissenschaft ungewöhnlich wieder, und weckt diese auch beim Leser. Er begibt sich auf eine Erkundungsreise durch die NASA-Geschichte. Und nach der letzten Seite ist klar: Das gehört unbedingt in jedes Bücherregal!

Susann Fleischer 02.09.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info